

Protokoll

der Sitzung der Mitglieder des Fakultätsrats der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät –
öffentlicher Teil – am 7.7.2017

Vorsitzender: Dekan Prof. Dr. Daniel Zimmer
Ort: Sitzungszimmer der Fakultät
Protokollführerin: Gabriele Watzl
Anwesend: vgl. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Prof. Dohmen (Vertretung durch Prof. Bayer), Greiner, Zaczyk (Vertretung durch Prof. Stuckenberg), Dr. Kosse, Dr. Schliephake; Herr Machatschke;

Begrüßung

Der Dekan begrüßt alle Anwesenden und eröffnet mit dem Prodekan die Sitzung.

TOP 1 – Festlegung der Tagesordnung

Er schlägt als Erweiterung der Tagesordnung vor:

TOP 4. c) Beitrittsbeschluss zur Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Fremdsprachenprüfung nach UNIcert auf den Stufen I bis IV

Beschluss: Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig gebilligt.

TOP 2 – Protokoll der Sitzung vom 2.6.2017 öffentlicher Teil

Das Protokoll vom 2.6.2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 – Bericht des Dekans

Der Dekan berichtet über

- die Bereitstellung einer Hilfskraft, Frau Schneider, zur Erfassung der Promovierendendaten an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät seitens der Universitätsverwaltung. Frau Schneider wird ab dem 11.7. die Institute kontaktieren und nach Terminabsprache die Daten vor Ort erheben.
- eine zu erwartende sehr angespannte Hörsaallage im Wintersemester 2017/18. Seitens der Universitätsverwaltung wurden bereits zusätzliche Einheiten im Juridicum angefragt, diesbe-

züglich wurde auf Randzeiten verwiesen. Ungeachtet dessen werden auch eigene Veranstaltungen evtl. an Samstagen stattfinden müssen.

Der Prodekan berichtet über

die Mitteilung von Herrn Boltersdorf aus Abteilung 4.1 der Universitätshauptverwaltung, dass mit Beginn der anstehenden Semesterferien die Dienstzeit der Hausmeister im Juridicum dauerhaft umgestellt wird. Im Ergebnis bedeutet dies, dass künftig folgende Anwesenheitszeiten gelten:

- Im Semester: Montag bis Freitag, Dienstende 22.00 Uhr
- In den Semesterferien: Montag bis Freitag, Dienstende 19.00 Uhr

Die Gebäudeschließung wird weiterhin durch die Firma ASPO erfolgen. Eventuell eintretende Notfallsituationen sind -neben einer möglichen polizeilichen Einschaltung- ebenso an die ASPO zu melden.

Der Samstagdienst bleibt vorerst noch bestehen, mittelfristig wird es auch diesbezüglich eine Änderung geben.

TOP 4 – Lehrangelegenheiten Fachbereich Rechtswissenschaft

a) Lehraufträge

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Liste vorgeschlagener Lehraufträge und teilt mit, dass die Lehraufträge für Frau Prof. Dr. Marta Bucholc zur Abhaltung des Seminars „Recht und Gedächtnis“ im Schwerpunktbereich 10 und für Herrn Gernot Lehr zur Abhaltung der Vorlesung „Medienrecht“ in den Schwerpunktbereichen 3 und 7 (welche nur im Sommersemester gelesen wird) entfallen.

Ergänzend zu den aufgelisteten Lehraufträgen beantragen Herr Prof. Dr. Martin Böse einen besoldeten Lehrauftrag für Herrn PD Dr. Kay Schumann zur Abhaltung der Vorlesung „Sexualstrafrecht“ im Schwerpunktbereich 9 und Herr Prof. Dr. Moritz Brinkmann einen besoldeten Lehrauftrag für Herrn Uwe Schneiders zur Abhaltung des Seminars im Zivilrecht und Zivilverfahrensrecht einschließlich Insolvenzrecht (gemeinsam mit Prof. Dr. Eberhard Schilken) in den Schwerpunktbereichen 1 und 2. Herr Prof. Dr. Wolfgang Durner beantragt einen unbesoldeten Lehrauftrag für Herrn Prof. Dr. Alexander Schink zur Abhaltung der Veranstaltung „Kolloquium im Öffentlichen Recht“.

Beschluss: Die Liste der Lehraufträge wird mit den genannten Änderungen und Erweiterungen einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

b) Prüfungsberechtigung der wissenschaftlichen Mitarbeiter

Der Dekan verweist auf die aktualisierte Tischvorlage „Wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit Prüfungsberechtigung“ mit Stand vom 4.7.2017.

Beschluss: Die Liste wird einstimmig und ohne Enthaltung beschlossen.

c) Beitrittsbeschluss zur Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Fremdsprachenprüfung nach UNIcert auf den Stufen I bis IV

Der Dekan erläutert, dass die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Fremdsprachenprüfung nach UNIcert auf den Stufen I bis IV beitreten muss, damit im Rahmen der Fachspezifischen Fremdsprachenausbildung (FFA) zukünftig Prüfungen der Stufe UNIcert IV abgenommen werden können. Der Studienbeirat der Fakultät hat in seiner Sitzung am 6.7.2017 einstimmig und ohne Enthaltung beschlossen, dem Fakultätsrat vorzuschlagen, dieser Prüfungsordnung vorbehaltlich dessen beizutreten, dass diese Prüfungsordnung in der Arbeitsfassung vom 3.7.2017 von der Philosophischen Fakultät beschlossen wird.

Beschluss: Der Beitritt der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät zur Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Fremdsprachenprüfung nach UNIcert auf den Stufen I bis IV wird einstimmig und ohne Enthaltung beschlossen.

TOP 5 – Lehrangelegenheiten Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

a) Lehraufträge

Die Erteilung der Lehraufträge soll gemäß der als Anlage zu den Sitzungen übersandten Übersicht erfolgen. Die weiteren Fakultätsratsmitglieder erhalten diese Anlage als Tischvorlage zur Kenntnis.

Beschluss: Die Liste der Lehraufträge wird einstimmig und ohne Enthaltung beschlossen.

b) Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Economics“

Der Prodekan berichtet, dass nach erfolgter Modifikation der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Economics“ der vorliegenden Fassung seitens des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs zugestimmt wurde. Am 6.7.2017 hat der Studienbeirat der Fakultät sich mit der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Economics“ befasst. Nach kurzer Aussprache wurde einstimmig und ohne Enthaltung beschlossen, dem Fakultätsrat die den Studienbeiratsmitgliedern vorliegende Fassung der Ordnung, die um eine redaktionelle Änderung des § 20 Abs. 9 Satz 2 ergänzt wurde, zum Beschluss vorzuschlagen.

In der nun durch den Fakultätsrat zu beschließenden Version lautet § 20 Abs. 9 Satz 2 dann vollständig: *"Die Bearbeitungszeit beträgt einschließlich der Vorbereitung des Themas höchstens sechs Monate"*.

Beschluss: Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Economics“ wird einstimmig und ohne Enthaltung beschlossen.

TOP 6 – Tenure-Track-Ordnungen der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät

Der Dekan berichtet, dass kürzlich die neue Berufungsordnung in den Amtlichen Bekanntmachungen veröffentlicht wurde, nachdem sie im Senat beraten, zum Teil geändert und sodann beschlossen wurde. Das Justitiariat hat die Fakultät daraufhin um erneute Befassung mit den Entwürfen der Tenure-Track-Ordnungen im Fakultätsrat und entsprechende Anpassung an die nun veröffentlichte Berufsordnung gebeten, insbesondere die Zusammensetzung der Tenure-Track-Kommission nach Maßgabe von § 14 Abs. 3 betreffend.

Die beiden Fachbereiche haben dementsprechend die Tenure-Track-Ordnungen überarbeitet. Dekan und Prodekan erläutern jeweils die modifizierten Ordnungen der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät, die in den heutigen vorhergehenden Fachbereichssitzungen Zustimmung gefunden haben.

Es findet eine Aussprache zur Kommissionsbesetzung (festgelegt in § 6 Abs. 3 für die Ökonomen bzw. § 6 Abs. 4 für die Juristen) statt, an der sich die Professoren Kuester, Durner, Herr Dr. von Weschpennig sowie der Prodekan und Dekan beteiligen.

Beschlüsse:

1. Die Ordnung der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn zum Tenure-Track-Verfahren und zur Zwischenevaluation von Juniorprofessuren des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs wird einstimmig und ohne Enthaltung beschlossen.
2. Die Ordnung der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn zum Tenure-Track-Verfahren und zur Evaluation von Juniorprofessoren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften wird einstimmig und ohne Enthaltung beschlossen.

TOP 7 – Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Bonn, den 7.7.2017

gez. Prof. Dr. Daniel Zimmer
(Dekan)

gez. Gabriele Watzl
(Protokollführerin)